

# Inhalt

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	11
<b>1 Einleitung</b> .....	13
<b>2 Kabuverdianu - Sprechergruppe und Sprachsituation</b> .....	17
2.1 Raís - Herkunft des kapverdischen Kreols und seiner Sprecher.....	18
2.1.1 Kurzer Abriss der Geschichte der Kapverden.....	18
2.1.2 Genese des kapverdischen Kreols.....	20
2.1.3 Prozesse der Kreolgenese und Entstehungstheorien.....	21
2.1.4 Das Lexikon des kapverdischen Kreols.....	23
2.1.4.1 Dynamiken bei der Entstehung des Lexikons.....	23
2.1.4.2 Phonologische Prozesse beim Übergang von PT zu KV.....	24
2.1.4.3 Kreoleigene Wortbildungsmuster und Ableitungsmorpheme .....	26
2.1.5 Variation.. ..	29
2.1.5.1 Diatopische Unterschiede.....	30
2.1.5.2 Diastratisch-diaphasische Variation.....	30
2.1.5.3 Mündlich-schriftliche Konzeption und Ausbau.....	31
2.1.5.4 Freie Variation im Lexikon im Sprachkontakt.....	31
2.2 Nu bai – Migration.....	32
2.2.1 Allgemeine Daten kapverdischer Migration.....	32
2.2.2 Migrationshintergrund der Informanten.....	34
2.2.3 Extraterritoriale Varietäten des Kabuverdianu.....	35
2.3 Kau di nos - Position im Raum, Position in der Gesellschaft.....	37
2.3.1 Position im Raum.....	37
2.3.2 Position kapverdischer Migranten in der portugiesischen Gesellschaft.....	40
2.3.3 Bildungsgrad der Informanten.....	41
2.4 Nu ta papia – Sprachsituation.....	43
2.4.1 Sprachliches Repertoire und Sprachkompetenz im Sprechersample.....	43
2.4.2 Sprachgebrauch in der Familie.....	45
2.4.3 Sprachgebrauch in der Nachbarschaft.....	48
2.4.4 Sprachgebrauch und –vermittlung in den Bildungsinstitutionen.....	50
2.4.4.1 Sprachgebrauch im Kindergarten.....	50
2.4.4.2 Sprachgebrauch in der Schule.....	50
2.4.5 Sprachgebrauch am Arbeitsplatz.....	53
2.4.6 Sprache in der Peergroup.....	54
2.4.7 Kompetenz im KV bei nicht-muttersprachlichen Kreolsprechern.....	56
2.4.8 Code-switching.....	57
2.4.9 Sprachliche Präferenz.....	57
2.5 Zusammenfassung: Kapverdisches Kreol im suburbanen Lissabon.....	59

7.3.2.1 Mikroalternanzen von Reim zu Reim (A-A, B-B).....	200
7.3.2.2 Mikroalternanzen zwischen Zeilen mit Reimen über Sprachgrenzen .....	201
7.3.2.3 Strukturierende Mikroalternanzen innerhalb einer Zeile.....	203
7.3.3 Code-mixing innerhalb eines Satzes.....	205
7.3.3.1 Grundlagen und Beispiele für Congruent Lexicalisation (CON).....	206
7.3.3.1.1 Diamorphe und intermediäre Formen .....	207
7.3.3.1.2 Mixed Collocations .....	209
7.3.3.1.3 Geteilte Struktur (CON) oder INS? .....	211
7.3.3.2 Grundlagen und Beispiele für Alternation (ALT).....	212
7.3.3.2.1 Beispiele für ALT auf verschiedenen syntaktischer Hierarchiestufen.....	213
7.3.3.2.2 Quotative Komplexe und idiomatisierte Ausdrücke.....	216
7.3.3.3 Grundlagen und Beispiele für Insertion (INS).....	217
7.3.3.3.1 INS von fixierten Phrasen.....	218
7.3.3.3.2 INS von erweiterten NPs.....	220
7.3.3.3.3 INS einzelner Lexeme.....	221
7.3.4 Ludische und fingierte Alternanzen zur Stilisierung von Mehrsprachigkeit.....	224
7.4 Zusammenfassung und Implikationen der beobachteten Alternanzen.....	225
<b>8 Lexikalische Analyse.....</b>	<b>231</b>
8.1 Kontaktbedingte Entwicklung des Lexikons und lexikalische Integration.....	231
8.2 Portugiesische Elemente in Kabuverdianu.....	233
8.2.1 Lexika zum kapverdischen Kreol.....	234
8.2.2 Einstellungen in der Sprechergemeinschaft zu lexikalischem Transfer.....	235
8.2.3 Integration portugiesischer Lexeme ins Kabuverdianu.....	240
8.2.3.1 Variation in Wortformen des KV: Integration versus Interferenz.....	240
8.2.3.3 Ableitung im KV, ambigue Derivation oder Integrat aus dem PT?.....	244
8.2.3.3.1 Korpusanalyse anhand derivationaler Morpheme.....	244
8.2.3.3.2 Beispiele für kreoleigene Bildungen .....	247
8.2.3.3.3 Beispiele für Wörter mit ambiger Etymologie.....	248
8.2.3.3.4 Eindeutig aus dem Portugiesischen übernommene Lexeme.....	250
8.2.4 Falsche Freunde .....	251
8.2.5 Zusammenfassung Entlehnung und Übernahme vom PT ins KV .....	251
8.3 Kapverdische Elemente im Diskurs auf Portugiesisch.....	252
8.4 Anglizismen in Kabuverdianu und Portugiesisch.....	253
8.4.1 Anglizismen im Portugiesischen.....	254
8.4.1.1 Genereller Umgang mit Anglizismen im europäischen Portugiesisch.....	254
8.4.1.2 Integration von Anglizismen in portugiesischen Raptexten.....	257
8.4.1.2.1 Hervorhebung von Anglizismen mit Anführungszeichen.....	257
8.4.1.2.2 Nicht gekennzeichnete Übernahme der englischen Originalform.....	257
8.4.1.2.3 Morphosyntaktische Integration: Genuszuweisung und Kongruenz.....	259

8.4.1.2.4	Integration von Verben aus dem Englischen.....	262
8.4.2	Anglizismen in Texten auf Kabuverdianu .....	263
8.4.2.1	Einstellungen in der Sprechergemeinschaft zu Anglizismen.....	263
8.4.2.2	Etablierte Anglizismen und Prozesse der Integration im KV.....	264
8.4.2.3	Prozesse der Integration von Anglizismen ins KV im Korpus.....	265
8.4.2.3.1	Integration von Anglizismen in kapverdische Nominalsyntaxen.....	265
8.4.2.3.2	Integration englischer Verben.....	267
8.4.3	Diskurs- und face-to-face-Marker in KV und PT aus ENG .....	268
8.4.4	Zusammenfassung: Anglizismen im Korpus .....	271
8.5	Nicht-morphematische lexikalische Innovationen im Korpus.....	271
8.5.1	Siglen.....	271
8.5.2	Clippings.....	274
8.5.3	Blends.....	275
8.5.4	Zusammenfassung nicht-morphematischer Innovationen.....	278
8.6	Semantische Analyse des transkodischen Lexikons.....	278
8.6.1	Neudefinition des Raumes - Stilisierung der Lebenswelt: Ghetto – Babylon.....	280
8.6.2	Herkunft, Ethnische Zugehörigkeit und Rassismus.....	282
8.6.3	Frauenbild und Männerbild .....	284
8.6.4	Szenetypische Personen- und Gruppenbezeichnungen.....	289
8.7	Zusammenfassung der lexikalischen Analyse .....	289
<b>9</b>	<b>Diskussion der Analyse-Ergebnisse.....</b>	<b>291</b>
9.1	Mehrsprachigkeit und Lexikon .....	291
9.1.1	Kognitive Aspekte bilingualer Sprachproduktion.....	291
9.1.2	Lexikalische Selektion .....	293
9.1.3	Sprachgemischte Enkodierung.....	294
9.2	Lexikalische Diffusion und Herausbildung einer urbanen Varietät .....	297
9.2.1	Lexikalische Diffusion .....	297
9.2.2	Herausbildung einer Varietät.....	301
9.2.3	Diffusion der Lexeme in Hip Hop-Szene und Gesellschaft.....	304
9.3	Hybridisierung, Rekontextualisierung und subkultureller Sprachgebrauch.....	306
<b>10</b>	<b>Resümee.....</b>	<b>311</b>
<b>Anhang I:</b>	<b>Kurzes Glossar zu Hip Hop-Vokabeln .....</b>	<b>313</b>
<b>Anhang II:</b>	<b>Übersicht der Siglen in den Raptexten.....</b>	<b>315</b>
<b>Verzeichnis der Abbildungen .....</b>	<b>316</b>	
<b>Verzeichnis der Tabellen.....</b>	<b>317</b>	
<b>Bibliographie .....</b>	<b>319</b>	
<b>Discographie.....</b>	<b>341</b>	
<b>Websites.....</b>	<b>342</b>	